

Tersteegen, Gerhard: 302. Wer nichts hat, hat Gott (1733)

1 Wenn dir gleich mangelt Trost und Licht,
2 So mangelt dir drum Gott noch nicht;
3 Sei still in dir und halt dein Nichts
4 Anstatt des Trostes und des Lichts!
5 Seel', glaub es, wer
6 Hat Gott und alles in der Tat!

(Textopus: 302. Wer nichts hat, hat Gott. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58264>)